

Die WSVH-Jugend auf Wanderfahrt auf der Lahn Viel erlebt, viel gesehen, viel gerudert

Über Pfingsten, vom 27. bis 29. Mai 2023, starteten am Samstag voller Vorfreude sieben Jugendliche mit zwei Vierern m. Stm. mit einem Zweier zur Wanderfahrt an die Lahn.

Mit dem Bus von Richard Neuhoff und einem PKW, ging es staufrei bis Leun, dem Startpunkt der ersten Etappe. Für die meisten Jugendlichen war es die erste Wanderfahrt überhaupt und entsprechend aufgeregt aber auch bester Laune waren sie.



Wer bisher nur auf dem Rhein gerudert war, konnte ein ganz anderes Rudererlebnis genießen. Die Lahn floss ruhig dahin, gelegentlich begegnete man einigen Kanuten und auch dem ein oder anderen Tier.

Für Aufregung sorgten aber die Schleusen. Am ersten Tag wurden gleich vier passiert und der legendäre Schiffstunnel bei Weilburg - für alle ein tolles Erlebnis.



In Gräveneck angekommen wurde erstmal der Campingplatz erkundet und anschließend die Zelte aufgebaut. Am Abend stießen die restlichen 5 Kids dazu, die an der Regatta in Gießen erfolgreich teilgenommen hatten. Zum Abendessen gab es Pizza, die in gemütlicher Runde vor den Zelten genossen wurde.

Am zweiten Tag ruderten wir von Gräveneck bis Limburg. Die idyllische Landschaft wurde nur wenig durch die vielfach naheliegende Bahn- und Autostrecke gestört. Aber dafür hatte die „Kanutendichte“ deutlich zugenommen. Vor allem in den Schleusen wurde es sehr eng und entsprechend nervenaufreibend.

Mit Musik machten wir jedoch auf uns aufmerksam und kamen so ganz gut voran. Abgesehen von einigen Pausen, die wir zum Verschnaufen einlegten, die wir dann durch kleine Rennen untereinander wieder aufholten. Wie gut, dass wir uns an diesem sehr heißen Tag in der Lahn abkühlen konnten. Die Stimmung war top.



In Limburg angekommen lagerten wir unsere Boote beim Limburger Club für Wassersport 1895/1907 e.V. und machten uns dann auf zum Bahnhof, um nach Gräveneck zu unserem Zeltplatz zu fahren.

Im Zug machten sich dann schnell Müdigkeit aber auch Glücksgefühle breit, von diesem langen Tag auf der Lahn.

Beim Campingplatz angekommen machten wir uns landfein für das Abendessen im Restaurant „Lahnterrasse“ direkt beim Campingplatz. Mit Lagerfeuer, Musik und Marshmallows konnte dieser Tag langsam ausklingen bis wir dann müde in den Schlafsack krochen.

Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen und alles zusammenpacken, die Zelte abbauen und ein letztes Mal zusammen frühstücken. Und dann ging es, allerdings später als geplant, mit dem Bus nach Limburg.

Dummerweise hatte der Limburger Club für Wassersport „Tag der offenen Tür“. Und die Verantwortlichen waren wenig begeistert, dass wir mit den Booten noch nicht weg waren. Doch nicht nur dadurch war die Situation ein wenig angespannt, denn wir mussten noch durch zwei Schleusen die um 12:00 Uhr Mittagspause machten und es war 11:40 Uhr. Bekanntermaßen ist Schleusenwärttern die Mittagspause heilig!



Durch die erste Schleuse kamen wir ohne Probleme, doch der Sprint zur zweiten Schleuse reichte leider nicht aus um noch durchzukommen. So nutzten wir die längere Zwangspause um unsere Brötchen zu essen und eine Runde zu entspannen.

Nachdem auch der Schleusenwärter seine mittägliche Entspannung erfolgreich beendet hatte, ging es weiter nach Balduinstein. Dort hieß es „Boote abriggern und auf den Anhänger verladen“. Mit der Aussicht auf ein Eis vor der Rückfahrt ging das recht flott.

Auf dem Rückweg gelangten wir in einen Stau mit komplettem Stillstand für eine etwas längere Zeit. Mit einer Runde Wassermelonen und diversen Spielen ging auch diese Zeit gut vorbei.

Insgesamt hatten wir ein tolles Pfingstwochenende auf der Lahn, bei Sonnenschein und schönstem Wetter, und kamen Montagabend mit vielen neuen Eindrücken und tollen Erlebnissen und 68 km später wieder beim WSVH an. Alle waren sich einig: Die Fahrt war ein voller Erfolg!

Clara Leibold
Vorsitzende Jugendausschuss